

LIEBE NEWSLETTER-ABONNENTEN,

Spannendes und Schönes können wir Ihnen nach einem ereignisreichen und aufregenden Jahr der Landesgartenschau Bamberg 2012 bieten: Das Hauptgelände – die Erba-Insel – hat sich von einer Industriebrache zu einer Riesenbaustelle gewandelt, auf der es nahezu täglich etwas Neues zu entdecken gibt. Und auch im Stadtgebiet hat die Landesgartenschau bereits erste Spuren hinterlassen. **Zum Jahresende laden wir Sie in unserem Newsletter ein, die Highlights der vergangenen Monate Revue passieren zu lassen!**

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES 2010



Das Team der Landesgartenschau wünscht Ihnen für das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel alles Gute, Gesunde, Spannende und Schöne!

FRÜHJAHR 2009

Der Michelsberg wird zum Weinberg: Am Fuße des ehemaligen Klosters St. Michael wird im Mai eine über Jahrhunderte währende Tradition der Bamberger Häcker wiederbelebt: Rund 4.000 Silvaner-Reben werden am Südhang gepflanzt. Damit bekommt Bamberg wieder einen richtigen Weinberg. Und nur drei Monate nach der Pflanzung trägt die Arbeit schon Früchte: Die ersten Weintrauben!

Treidelpfad bekommt ein neues Gesicht Mit der Neugestaltung des Treidelpfades hinter Schloss Geyerswörth stellt die Landesgartenschau GmbH in der Stadt ein erstes attraktives Projekt fertig. Der Abschnitt zeigt bereits deutlich die neue Atmosphäre und Qualität, die der Uferweg am Alten Kanal durch den Umbau gewinnt.



SOMMER 2009

Startschuss für den Fischpass Mit dem Spatenstich zum Fischpass am 2. Juli auf dem Erba-Gelände beginnen offiziell die Baumaßnahmen auf dem Hauptgelände der Landesgartenschau. Der Fischpass ist das zentrale Gestaltungselement auf dem Landesgartenschau-Gelände, da es sich in Mäandern quer über das gesamte Parkareal schlängelt und dabei auf vielseitige Art und Weise das Gelände modelliert. Drei Monate nach dem ersten Spatenstich heißt es dann auch schon „Wasser marsch“ und ein Teilstück des Fischbaches wird Anfang Oktober geflutet.

Neues Logo für die Landesgartenschau Es ist farbenfroh, aber nicht zu bunt, es hat ein Konzept, ist aber nicht aufgesetzt und es ist schlicht, aber nicht einfach: das neue Logo der Landesgartenschau. Im Mai dieses Jahres lobt die Landesgartenschau GmbH den Wettbewerb für ein neues Logo aus und im Juli ist der Aufsichtsrat der LGS gefordert, sich für eine Wortbildmarke zu entscheiden.

Urbaner Gartenbau stärkt Bamberg's Gärtner Große Grünflächen, blühende Wirtschaftshöfe, zahlreiche Denkmäler und eins der wohl interessantesten Gärtnermuseen in Deutschland – das bietet die Bamberger Gärtnerstadt. Das traditionsreiche Gebiet hat maßgeblichen Anteil am UNESCO-Welterbestatus der Stadt Bamberg und ist dennoch vielen Bambergern und den meisten Besuchern unbekannt. Mit einem neuen Konzept sorgt die Landesgartenschau GmbH zusammen mit dem Welterbezentrums für einen Neustart in der Gärtnerstadt.

HERBST 2009

Neue Pflanzen erobern der Weinberg Dank engagierter Bürgerinnen und Bürger werden im Herbst auf dem Michelsberger Weinberg Rosen und Weinbergspfirsiche gepflanzt, denn die Pflanzen werden kurzer Hand gesponsert. Darüber hinaus beginnen auch die Ersatzpflanzungen für die gefälltten Obstbäume – und dabei legen die Aufsichtsräte der Landesgartenschau GmbH sogar selbst Hand an.

Partnerstädte Bambergs möchten sich bei der Gartenschau einbringen Vertreter aller Partnerstädte kommen in die Domstadt, um sich über die Landesgartenschau in Bamberg zu informieren. Sie alle zeigen sich vom großen Stadtentwicklungsprojekt begeistert und überlegen nun, in welcher Form sie sich bei der Gartenschau einbringen können.

WINTER 2009

Auf den Altlasten sind Pyramiden gewachsen Mitten in der Landschaft des Erba-Geländes erheben sich drei Pyramiden, die dem Besucher einen außergewöhnlichen Blickwinkel freigeben. Die Grundformen dieser Pyramiden sind aus dem Matrixgeflecht, das der gesamten Planung zu Grunde liegt, in die dritte Dimension übersetzt worden. Die Pyramidenwiesen sind aber nicht nur ein Gestaltungselement, sie deckeln auch die Altlasten des Geländes ab.

Aktuelle Umfrage mit Vorfreude Mehr als 75 Prozent der Bamberger Bürgerinnen und Bürger freuen sich laut einer aktuellen Umfrage auf das Großereignis Gartenschau. Das wiederum freut auch das Team der Landesgartenschau GmbH und gibt ihm einen noch größeren Motivationsschub für das Jahr 2010!

Sollten Sie kein Interesse mehr am Landesgartenschau-Newsletter haben, dann schicken Sie uns einfach eine Email an folgende Adresse: presse@lgs.bamberg.de